

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst
am 02.05.2024

Tagungsort: Friedrich Wilhelm Murnau-Gesamtschule (Forum Haus 2)
Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungspause:
Ende: 18:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Bernd Henrichsmeier - Bezirksbürgermeister / RM

CDU

Herr Dr. Simon Lange - Vors. / RM

Frau Sabrina Mokulys

Herr Günter Möller

Frau Tanja Schuh

Herr Werner Thole - RM

SPD

Frau Ingeborg Abendroth

Herr Nesrettin Akay - stellv. Bezirksbürgermeister

Frau Alexa Dohrenkamp

Frau Melanie Grbeva

Herr Ulrich Lücke - Vors.

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Marc Burauen - Vors.

Herr Roland Lasche

FDP

Frau Dr. Aynur Durali

Die Linke

Herr Norbert Zimmer

AfD

Herr Ricky Barylski

Nicht anwesend:

./.

Gäste

Frau Klein

Konrektorin Grundschule Brake

zu TOP 18
nichtöffentlichVon der Verwaltung

Frau Jack

Volkshochschule - Leiterin Bezirks-
stelle Stieghorst

zu TOP 6

Frau Thenhaus

Bauamt

zu TOP 8

Frau Golubko

Amt für Schule

zu TOP 18
nichtöffentlich

Herr Skarabis

Bezirksamt Heepen

Herr Bittner

Bezirksamt Heepen

Frau Machnik

Bezirksamt Heepen

(Schriftführerin)

Ratsmitglieder, die im Stadtbezirk wohnen oder dort kandidiert haben

./.

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Herr Bezirksbürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und weist darauf hin, dass die Wortbeiträge in der Sitzung mittels eines Aufnahmegerätes aufgezeichnet werden.

Die von der Bezirksvertretung genehmigte Tagesordnung wird wie folgt erledigt:

Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Stieghorst

a) Parksituation Gustav-Winkler-Straße

Herr und Frau Kauf, AnwohnerIn der Gustav-Winkler-Straße in Hillegossen, berichten von dem hohen Verkehrsaufkommen und der damit verbundenen schwierigen Parksituation insbesondere in dem unteren Bereich, in Höhe der Hausnummern 34 bis 42. Frau Kauf weist darauf hin, dass vor dem abgehenden Anliegerweg (abgesenkter Bordstein) eine Markierung auf der Fahrbahn nachgezeichnet werden müsse. Fahrzeuge parken so knapp an der Ausfahrt, dass es sehr schwierige Sichtverhältnisse gebe. Man könne sich mit dem Auto nur cm-weise auf die Fahrbahn tasten. Besonders schlimm sei die Situation, wenn das POCO-Lager beliefert werde. Weiterhin seien immer wieder Autos auf der Gustav-Winkler-Straße geparkt, die offensichtlich zu einer benachbarten KFZ-Werkstatt gehören (zum Teil beschädigt, hinterlassen Ölflecken). Herr Kauf wünscht sich ein behördliches Einschreiten.

b) Walter-Werning-Straße (ehemals Firma Leifer)

Frau Kauf, Anwohnerin der Gustav-Winkler-Straße, berichtet, dass auf dem Grundstück der ehemaligen Firma Leifer/Simona-Spiegel Fertiggaragen aufgestellt seien. Dort werde an Autos und Motorrädern geschraubt oder auch Ware verladen. Sie bittet um Überprüfung, ob dies rechtens sei.

Weiterhin fallen immer wieder auf dem Grundstück der ehemaligen Firma Leifer Gerüstelemente in den Zaun, der dann ausbreche. Die Spitzen befänden sich dann im Wegebereich.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier erklärt, dass die Bitte zur Nachmarkierung schon an die Verwaltung weitergeleitet worden sei. Er sichert zu, auch die weiteren Anliegen zur Prüfung an die Verwaltung weiterzuleiten.

Da keine weiteren Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt werden, schließt Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier die Einwohnerfragestunde.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 02.05.2024 - öffentlich - TOP 1 *

-.-.-

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 30. Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 11.04.2024

Ohne Aussprache ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 30. Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 11.04.2024 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 02.05.2024 - öffentlich - TOP 2 *

-.-.-

Zu Punkt 3

Mitteilungen

3.1

Antwort auf Einwohnerfragen vom 29.02.2024

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf das Antwortschreiben zu Einwohnerfragen in der Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 29.02.2024 zu der Außenbereichssatzung Wandweg, die den Mitgliedern vor der Sitzung übermittelt wurde.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 02.05.2024 - öffentlich - TOP 3.1 *

-.-.-

3.2

Sanierung der Bodelschwinghstraße (BV Stieghorst, 25.01.2024, TOP 8)

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf das vor der Sitzung verteilte Schreiben des Amtes für Verkehr zum aktuellen Sachstand in dem Sanierungsverfahren.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) stellt fest, dass sich fast monatlich ein neuer Sachstand ergebe. Er bittet darum neben der erforderlichen sorgfältigen Arbeit die Maßnahme möglichst zu beschleunigen.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 02.05.2024 - öffentlich - TOP 3.2 *

-.-.-

Zu Punkt 4 Anfragen

Zu Punkt 4.1 Mülleimer an Haltestellen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7572/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier stellt fest, dass noch immer keine Antwort der Verwaltung auf die gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und des Vertreters der Partei Die Linke aus der vorletzten Sitzung vorliege. Die Bezirksvertretung wünsche weiterhin eine Antwort.

vertagt

* BV Stieghorst - 02.05.2024 - öffentlich - TOP 4.1 *

-.-.-

Zu Punkt 4.2 Ausbesserung von Fahrbahndecken im Stadtbezirk Stieghorst

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7807/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die aus seiner Sicht dürftige Antwort der Verwaltung zur Anfrage der CDU-Fraktion aus der letzten Sitzung:

Abgesehen von den bekannten umfangreichen Schäden in der Gräfinghagener Straße und der Selhausenstraße die in diesem Kalenderjahr behoben werden sollen, sind keine weiteren Fahrbahnsanierungen geplant, die durch die ergiebigen Niederschläge in den vergangenen Monaten hervorgerufen wurden.

Vorgesehen sind unabhängig von Witterungseinflüssen Oberflächensanierungen im Fußweg Allensteiner Straße- Goldaper Straße und in Teilbereichen der Fuchsstraße

Der Fußweg Allensteiner Straße- Goldaper Straße und die Teilfläche in der Fuchsstraße werden bis zum Ende der Sommerferien 2024 saniert.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) stellt fest, dass die Anfrage inhaltlich nicht beantwortet worden sei. In der letzten Sitzung sei die Fragestellung noch konkretisiert worden. Die Schlaglöcher werden immer mehr und immer größer. Er erwarte zur nächsten Sitzung eine richtige Antwort.

vertagt

* BV Stieghorst - 02.05.2024 - öffentlich - TOP 4.2 *

-.-.-

Zu Punkt 5 Anträge

Zu Punkt 5.1 Gesamtkonzept für die Außenfläche der Stieghorstschule

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7929/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/ Die Grünen und der Vertreterin der FDP sowie des Vertreters der Partei Die Linke.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier berichtet von dem unbefriedigenden Zustand der Außenfläche.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Verwaltung wird beauftragt in Abstimmung mit der Schulleitung ein Gesamtkonzept für die Außenfläche der Stieghorstschule (Grundschule) unter Berücksichtigung des Erweiterungsbaus und dem Wunsch nach einem grünen Klassenzimmer zu erarbeiten und der Bezirksvertretung Stieghorst in einer der kommenden Sitzungen vorzustellen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 02.05.2024 - öffentlich - TOP 5.1 *

-.-.-

Zu Punkt 5.2 Außengelände Familienzentrum Kita Stieghorst

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7931/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, Bündnis 90/ Die Grünen und der Vertreterin der FDP sowie des Vertreters der Partei Die Linke.

Er berichtet, dass für die Außenfläche der Kita dringender Handlungsbedarf gesehen werde, um diese Kita zukunftsfähig und interessant zu gestalten.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Verwaltung wird beauftragt in Abstimmung mit dem Familienzentrum Kita Stieghorst, Gumbinner Str. 57 und deren Vorschlägen und Ideen ein Gesamtkonzept für das Außengelände zu erarbeiten und der Bezirksvertretung Stieghorst in einer der kommenden Sitzungen vorzustellen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 02.05.2024 - öffentlich - TOP 5.2 *

-.-.-

Zu Punkt 5.3

Weiterbetrieb Eurobahn Lippe-Bielefeld

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7932/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf den gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und der Vertreterin der FDP.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) erklärt, dass die derzeitige Situation nicht zufriedenstellend sei. Er befürchte, dass die sogenannte Übergangslösung bis zum Sommer länger andauere. Mit dem Antrag wolle man eine Stärkung des ÖPNV auf dieser wichtigen Zugverbindung erreichen.

Herr Lücke (Vorsitzender SPD-Fraktion) begrüßt den Antrag. Er berichtet, dass aus dem Bereich Lippe bisher stärkere Reaktionen als aus Bielefeld kommen und verweist auf die vertragliche Verpflichtung der Eurobahn den Nahverkehr zu sichern. Er schlägt folgende Ergänzung des Beschlusstextes vor:

Zudem werden die Bielefelder Vertreter im Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe aufgefordert, sich ebenso für die rasche Wiederaufnahme einzusetzen.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung Stieghorst empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt zügig mit der Eurobahn Gespräche über einen Weiterbetrieb bzw. die Wiederaufnahme dieser wichtigen Verbindungsstrecke aus Lippe über Ubbedissen in die Innenstadt aufzunehmen.

Zudem werden die Bielefelder Vertreter im Zweckverband Nahver-

kehr Westfalen-Lippe aufgefordert, sich ebenso für die rasche Wiederaufnahme einzusetzen.

Das Gesprächsergebnis ist der Bezirksvertretung Stieghorst schnellstmöglich vorzustellen.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 02.05.2024 - öffentlich - TOP 5.3 *

-.-.-

Zu Punkt 5.4

Straßenentwässerung im Bereich Detmolder Straße Ecke Alte Detmolder Straße

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7934/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf den gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und der Vertreterin der FDP.

Herr Thole (CDU-Fraktion) erläutert, dass man sich mit der Situation schon vor Jahren befasst habe, als es um die Planungen zur Detmolder Straße ging. Die Entwässerung in diesem Bereich müsse geändert werden. Dies sei schon damals von der Verwaltung zugesagt worden. Hier sei nur ein Sinkkasten vorhanden und bei starkem Regen bilde sich eine große Wasserlache auf der Fahrbahn, so dass eine Gefahrensituation entstehe. Er fordert ein kurzfristiges Handeln.

Herr Burauen (Vorsitzender Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen) ergänzt, dass schon „normale“ Regenfälle ausreichen um die beschriebene Situation hervorzurufen.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Verwaltung wird beauftragt den Wasserabfluss im Bereich der Detmolder Straße Höhe Hausnummer 624 ehemals Gasthaus Siekmann zu gewährleisten und gegebenenfalls instand zu setzen oder zu erneuern.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 02.05.2024 - öffentlich - TOP 5.4 *

-.-.-

Zu Punkt 5.5 Meier-Sieker-Weg

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7949/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf den gemeinsamen Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und der CDU-Fraktion.

Herr Lasche (Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen) verweist darauf, dass der Weg weiterhin Schulweg sei. Er korrigiert die Aussage zur Anlage einer Abflusssrinne. Diese solle quer durch den Weg mit Leitung zum benachbarten Gully angelegt werden.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Arbeit am Meier-Sieker-Weg soll durch eine Abflusssrinne vervollständigt werden.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 02.05.2024 - öffentlich - TOP 5.5 *

Zu Punkt 5.6 Basketballkorb am Dorfgemeinschaftshaus Lämershagen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7954/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf den gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion und des Vertreters der Partei Die Linke.

Herr Lücke (Vorsitzender SPD-Fraktion) erklärt, dass der Parkplatz mitunter so vollgeparkt sei, dass die Kinder nicht mehr am Basketballkorb spielen könnten. Man könne sich ggf. eine Pinsellösung vorstellen, bitte aber die Verwaltung alle Möglichkeiten zu prüfen. Auf keinen Fall sollten aber Parkplätze wegfallen.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung Stieghorst bittet die Verwaltung zu prüfen, welche Möglichkeiten hinsichtlich eines grundsätzlichen Freihaltens der Spielfläche unter dem Basketballkorb am Dorfgemeinschaftshaus Lämershagen bestehen und diese der Bezirksvertretung zur Entscheidung vorzustellen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 02.05.2024 - öffentlich - TOP 5.6 *

Zu Punkt 6

Programm der Volkshochschule - Bezirksstelle Stieghorst - 1./2. Semester 2024

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7817/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier begrüßt Frau Jack, die Leiterin der Bezirksstelle Stieghorst, zu diesem Tagesordnungspunkt.

Frau Jack berichtet, dass es nach der Pandemie jetzt wieder gute Teilnahmezahlen in Stieghorst gebe. Die Kurse mit den Rangern seien vor allem für Familien attraktiv, aber auch die vielen Angebote für Entspannungstechniken werden sehr gut nachgefragt. Neben dem in der Gesamtschule angebotenen Englischkurs sei auch mittelfristig ein Spanischkurs in Planung. Es bestehe im Stadtbezirk eine Kooperation mit der Firma Carolinen, dem Kanal 21, moBiel und auch dem Snookerclub.

Fraktionsübergreifend bedanken sich die Mitglieder für das vielfältige Programm.

Auf Nachfragen erklärt Frau Jack, dass Anfragen zu bisher nicht angebotenen Kursen gern an sie weitergeleitet werden können. Die Verlegung der Kochkurse von der Friedrich Wilhelm Murnau-Gesamtschule in die Ernst-Hansen-Schule habe den Hintergrund, dass die Kurse keine Erlaubnis mehr zur Küchennutzung erhalten haben, da die Küchen angabegemäß nicht sauber hinterlassen worden seien.

Die Anregung, dass die angebotenen Begehungen nicht nur für größere Waldstücke, sondern auch für kleinere Flächen, beispielsweise Nischen in den Parkanlagen, angeboten werden sollten, nimmt Frau Jack gerne mit.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung Stieghorst beschließt das VHS-Programm 2024/2025 für den Stadtbezirk Stieghorst.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 02.05.2024 - öffentlich - TOP 6 *

Zu Punkt 7

Entwurf Vierter Lärmaktionsplan

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7831/2020-2025

-behandelt nach Tagesordnungspunkt 13-

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier teilt mit, dass die vorgesehenen Berichterstatte(r)innen zunächst noch in der Bezirksvertretung Schildesche vortragen.

Herr Dr. Lange (Vorsitzender CDU-Fraktion) beantragt daraufhin die 1. Lesung um in der kommenden Sitzung Fragen stellen zu können.

Nach kurzer Diskussion erfolgt einstimmig folgender

B e s c h l u s s:

Die Beschlussvorlage der Verwaltung (Drucksachen-Nr. 7831/2020-2025) wird in 1. Lesung behandelt.

1. Lesung -

* BV Stieghorst - 02.05.2024 - öffentlich - TOP 7 *

-.-.-

Zu Punkt 8

„Stadtteilzentren als lernende Räume“ – Analyse und Bewertung der 20 Stadtteilzentren

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7832/2020-2025

-behandelt nach Tagesordnungspunkt 10-

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier begrüßt Frau Thenhaus (Bauamt) zu diesem Tagesordnungspunkt.

Frau Thenhaus erläutert einleitend den Anstoß für das Projekt und die angewandte Methodik im Verfahren. Im Ergebnis werden stadtweit 3 Ortsteile vertiefend betrachtet, so auch Hillegossen als städtisches funktionales Zentrum. Man konzentrierte sich auf die Zentren mit dem größten Handlungsbedarf in den unterschiedlichen Kategorien. Dabei sollen die übrigen unberücksichtigten Zentren von den Erfahrungen der ausgewählten profitieren. Zum weiteren Verfahren erläutert Frau Thenhaus, dass ein Vertiefungskonzept in Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule in Detmold erstellt werde. Darin würden städtebauliche Überle-

gungen angestellt, aber auch eine Akteursvernetzung innerhalb von Hillegossen angestrebt. Es solle auch ein Wissenstransfer zwischen den Zentren erfolgen. Durch eine Imagekampagne in Zusammenarbeit mit Bielefeld Marketing solle die Aufmerksamkeit für die Stadtteilzentren stärker in das Bewusstsein gerückt werden. Nach den Sommerferien werde das Konzept mit den Handlungsbedarfen unter Einbeziehung der Akteure und der Bezirksvertretung weiter erarbeitet. Parallel werden die anderen Projekte (Wissenstransfer, Imagekampagne) vorbereitet.

Frau Thenhaus weist darauf hin, dass es nicht darum gehe ein neues Stadtteilzentrum zu bauen, sondern zu überlegen, wie mit den Akteuren vor Ort und einer guten Vernetzung eine Verbesserung der Lebensqualität erreicht werden könne.

Herr Burauen (Vorsitzender Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen) bedauert, dass über Kleinstbereiche des Stadtbezirkes gesprochen werde. Vieles greife ineinander und man müsse aus seiner Sicht das System ganzheitlich betrachten.

Frau Thenhaus entgegnet, dass nicht alle Probleme gelöst werden können. Im Bereich der Stadtbezirke gebe es nach der angewandten Systematik unterschiedliche Zentrentypen. Hillegossen sei in der näheren Betrachtung, da der Ortsteil in seiner Kategorie die niedrigsten Bewertungszahlen erhalten habe. Insgesamt bestehe in Bielefeld aber im Vergleich zu anderen Städten bereits ein hohes Niveau für die Zentren. Es solle gleichwohl die Chance genutzt werden, die durch die Fördermittel geboten werde.

Herr Lücke (Vorsitzender SPD-Fraktion) unterstreicht die Wichtigkeit. Er hoffe sehr, dass die Ergebnisse sich auf die kleineren Zentren übertragen lassen. Es gebe schlechtere Zahlen aus anderen Zentrentypen. Insofern freue man sich, dass Hillegossen näher betrachtet werde.

Die Beteiligung der Bielefeld Marketing im Verfahren sei gut, aber auch in der Nachbetrachtung sei wichtig, die Ergebnisse nach außen zu präsentieren.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

- 1. Die Bezirksvertretung Stieghorst nimmt die als Anlage beigefügte Analyse zu den 20 Stadtteilzentren als Grundlage für die weitere Erarbeitung von Empfehlungen zur Kenntnis.**
- 2. Die Bezirksvertretung Stieghorst nimmt zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss die Erarbeitung von Vertiefungskonzepten für die Stadtteilzentren Jöllenbeck, Hillegossen und Ummeln zu beschließen.**

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 02.05.2024 - öffentlich - TOP 8 *

-.-.-

Zu Punkt 9 Benennung von Bebauungsplänen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7717/2020-2025

-behandelt nach Tagesordnungspunkt 6-

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Informationsvorlage der Verwaltung.

- Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis. -

* BV Stieghorst - 02.05.2024 - öffentlich - TOP 9 *

-.-.-

Zu Punkt 10 Festlegung der Prioritäten der Tiefbaumaßnahmen 2025 und später für den Stadtbezirk Stieghorst

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7828/2020-2025

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung. Er stellt klar, dass der neu aufgenommene Fahrgastunterstand an der Bushaltestelle Stieghorst-Zentrum -Standort Stieghorster Straße gegenüber der Stadtbahnendhaltestelle, Fahrtrichtung Oldentruper Straße, errichtet werden solle.

Auf Nachfrage von Herrn Möller (CDU-Fraktion) bestätigt Herr Skarabis, dass das Radverkehrskonzept, welches als Anlage der Beschlussvorlage beigelegt ist, eine Ausweisung der Oberen Hillegosser Straße als Fahrradstraße beinhalte. Dabei handle es sich um einen Vorschlag des Gutachters. Eine Beschlusslage gebe es dazu bisher nicht.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung Stieghorst stimmt dem nachfolgenden Vorschlag des Arbeitskreises zur Reihenfolge der Prioritäten der Tiefbaumaßnahmen 2025 und später im Stadtbezirk Stieghorst zu:

Straßenneubaumaßnahmen

- 1. Oerlinghauser Straße zwischen Detmolder Straße und OD-Grenze (neu)
Lärmsanierung Fahrbahn und Herstellung Radverkehrsführung**

2. Linnenstraße zwischen Pyrmonter Straße und Dingerdisser Heide
Sanierung Fahrbahn, Gehwege und Anlage von Radverkehrsanlagen
3. Nesselstraße
4. Dingerdisser Straße zwischen Am Bredenbusch und Dingerdisser Heide

Rad- und Gehwege

A) Straßennetz (Baulast: Stadt Bielefeld)

1. Geh-/Radweg entlang der Stadtbahnlinie zwischen Elpke und Stieghorst-Zentrum
2. Linnenstraße zwischen Dingerdisser Heide und Stadtgrenze
(Anlage eines Geh-/Radweges)
3. Selhausenstraße zwischen Oerlinghauser Straße und Zufahrt Sportplatz
(Anlage eines Geh-/Radweges)
4. Geh-/Radweg längs der DB-Strecke zwischen Pyrmonter Straße und Pelikanweg
(Verbreiterung/ Herstellung einer Oberflächenbefestigung)
5. Geh- und Radwegeverbindung zwischen Schneidemühler und Bielitzer Straße
6. Stralsunder Straße
(Umwandlung des Parkstreifens in eine beidseitige Radverkehrsanlage)

Die weiteren Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept (s. Anlage) werden zur Kenntnis genommen.

B) Straßennetz (Baulast: Landesbetrieb Straßen NRW)

1. Lämershagener Straße zwischen Ende Bebauung (westliche Brücke über die A 2) und Parkplatz Eisgrund (Stadtbezirksgrenze)
(Anlage eines Geh-/ Radweges)
2. Lämershagener Straße zwischen Oerlinghauser Straße und Wrachtrupstraße
(Anlage eines Geh-/ Radweges)

Straßenbeleuchtung und Verkabelung von Freileitungsanlagen

1. Wegeverbindung zwischen Sonderburger und Kieler Straße

Schätzkosten:	32.000 €
Folgekosten:	3.000 € pro Jahr
Leuchtentyp:	LED-Leuchten
Fläche des Immobilienservicebetriebs	

2. **Ubbedisser Straße von Kammhöhe bis Oerlinghauser Straße
(Rückbau der Freileitung / Kabel aus Kostengründen z. Zt. nicht realisierbar)**
 Schätzkosten: 60.000 €
 Folgekosten: 5.400 € pro Jahr
 Leuchtentyp: LED-Leuchten
 Anliegerbeiträge: nein

3. **Linnenstraße von Pyrmonter Straße bis Ausbauende
(Rückbau der Freileitung / Kabel und Leuchten aus Kostengründen :
Zt. nicht realisierbar)**
 Schätzkosten: 83.500 €
 Folgekosten: 7.500 € pro Jahr
 Leuchtentyp: LED-Leuchten
 Anliegerbeiträge: ja

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 02.05.2024 - öffentlich - TOP 10 *

-.-.-

Zu Punkt 11 Kulturprogramm 2024 für den Stadtbezirk Stieghorst

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 7923/2020-2025

-behandelt nach Tagesordnungspunkt 8-

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung, die eine Verwendung der bezirklichen Mittel wie im Vorjahr vorsehe.

Ohne Aussprache ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung beschließt, die genannten Veranstaltungen und Institutionen wie folgt zu fördern:

Freizeitzentrum Stieghorst (3 Kulturveranstaltungen)	1031 EUR
Murnau & Massolle Forum	250 EUR
Verein „Wir sind Ubbedissen“	250 EUR
Teutoburger Jäger	100 EUR
CVJM Posaunenchor Hillegossen-Ubbedissen (für die Unterstützung der Gedenkfeiern zum Volkstrauertag)	100 EUR

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 02.05.2024 - öffentlich - TOP 11 *

Zu Punkt 12

Kultur in den Stadtbezirken

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier erläutert, dass auch in diesem Jahr wieder Mittel in Höhe von 2.222 EUR für kulturelle Veranstaltungen im Stadtbezirk zur Verfügung stehen.

Vorgeschlagen werde die Förderung eines kulturellen Nachbarschaftsfestes in dem Bereich Königsberger/ Gumbinner Straße, das von dem Quartiersmanagement organisiert werde.

Das Murnau & Massolle Forum wolle eine Veranstaltung für Senioren des Stadtbezirks mit einer Führung durch die Ausstellung organisieren.

Herr Bezirksbürgermeister Henrichsmeier schlägt vor, die zur Verfügungen stehenden Mittel zu gleichen Teilen für die genannten Veranstaltungen zu verwenden.

Es ergeht folgender

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung stellt dem Murnau und Massolle Forum einen Betrag von 1.111 € aus den Kulturamts-Kulturmitteln für die Stadtbezirke zur Verfügung. Der Betrag ist für eine Veranstaltung für Senioren des Stadtbezirks zu verwenden.

Für ein kulturelles Nachbarschaftsfest in dem Quartier Königsberger/ Gumbinner Straße werden Mittel in Höhe von 1.111 € zur Verfügung gestellt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Stieghorst - 02.05.2024 - öffentlich - TOP 12 *

**Zu Punkt 13 Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der
Verwaltung zum Sachstand**

Zur Sitzung liegen keine Informationspunkte vor.

* BV Stieghorst - 02.05.2024 - öffentlich - TOP 13 *

-.-.-

Bernd Henrichsmeier
Bezirksbürgermeister

Anke Machnik
Schriftführerin